



Cortona

Zwischen Geschichte, Kultur und atemberaubenden Ausblicken

Cortona ist ein kleines, charmantes etruskisches Dorf, das auf einem Hügel thront. Dank seiner erhöhten Lage bietet es einen weiten Blick über das gesamte **Val di Chiana** und den **Trasimenischen See**.

Die Altstadt ist von der **alten etruskischen Stadtmauer** umgeben. Bei einem Spaziergang durch die engen, gepflasterten Gassen spürt man die reiche Vergangenheit Cortonas, die sich in den alten Palästen, malerischen Plätzen und romanischen Kirchen widerspiegelt, die noch heute ihre Pracht bewahren.

Die **Piazza della Repubblica** mit ihrer spektakulären Steintreppe des **Palazzo Comunale** ist das Herzstück des kleinen Dorfes und befindet sich an der Stelle, an der sich einst das römische Forum befand. Seit jeher Kreuzungspunkt der wichtigsten Straßen der Stadt, ist sie heute der Ort, an dem sich Einwohner und Touristen treffen, um an den Tischen der Cafés zu plaudern oder Postkartenfotos zu machen.

Gleich neben dem Hauptplatz kann man die **Kirche Santa Maria Nuova** bewundern. Nicht weit davon entfernt befinden sich der **Dom** von Cortona, die **Kathedrale Santa Maria Assunta** und die **Basilika Santa Margherita**.

Cortona ist auch eine Schatzkammer der Kunst, Kultur und Unterhaltung. Die Stadt bietet mehrere interessante Museen, die einen Besuch wert sind, wie das **Museum der Etruskischen Akademie und der Stadt Cortona**, das MAEC, das der etruskischen Kunst gewidmet ist, und das **Diözesanmuseum**.

Es gibt viele Veranstaltungen, die die Stadt beleben und zu einer lebendigen und spannenden Bühne machen. Eine der wichtigsten ist **Cortona On The Move**, ein avantgardistisches Fotofestival, das im Sommer stattfindet.

Cortona war schließlich Drehort für einige Szenen berühmter Filme wie **La vita è bella** von Roberto Benigni aus dem Jahr 1997 und **Under the Tuscan Sun** von Audrey Wells aus dem Jahr 2003.